

# Inhalt (Kurzfassung)

<b>1.</b>	<b>Einsatz von Standardsoftware in der Lehre</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Kostenstellenrechnung: Vorbereitung des Testbeispiels</b>	<b>67</b>
<b>3.</b>	<b>Kostenstellenrechnung: Durchführung und Kommentierung des Testbeispiels</b>	<b>105</b>
<b>3.1</b>	<b>Systemeinrichtung</b>	<b>106</b>
	<b>Modul 0: Arbeiten mit dem R/3-System</b>	<b>106</b>
	<b>Modul 1: Customizing Organisationsstruktur Finanzbuchhaltung</b>	<b>125</b>
	<b>Modul 2: Customizing Stammdaten Finanzbuchhaltung</b>	<b>143</b>
	<b>Modul 3: Stammdaten für Haupt- und Nebenbuchhaltung anlegen</b>	<b>178</b>
	<b>Modul 4: Customizing Organisationsstruktur Kostenrechnung</b>	<b>192</b>
	<b>Modul 5: Stammdaten der Kostenrechnung anlegen</b>	<b>197</b>
<b>3.2</b>	<b>Planung</b>	<b>228</b>
	<b>Betriebswirtschaftliches Konzept: Plan</b>	<b>228</b>
	<b>Modul 6: Customizing für Planung und Istverrechnung in der Kostenrechnung</b>	<b>249</b>
	<b>Modul 7: Planung</b>	<b>273</b>
<b>3.3</b>	<b>Isterfassung</b>	<b>302</b>
	<b>Betriebswirtschaftliches Konzept: Soll-/Ist-Vergleich</b>	<b>302</b>
	<b>Modul 8: Customizing für die Istkostenerfassung in der Finanzbuchhaltung</b>	<b>319</b>
	<b>Modul 9: Istkostenerfassung in der Finanzbuchhaltung</b>	<b>327</b>
	<b>Modul 10: Istkostenverrechnung in der Kostenrechnung</b>	<b>349</b>
	<b>Modul 11: Auswertungen</b>	<b>358</b>
<b>3.4</b>	<b>Schnittstelle für Eigenprogrammierung</b>	<b>386</b>
	<b>Modul 12: Unternehmensdatenmodell und ABAP Dictionary</b>	<b>386</b>
	<b>Modul 13: Datenzugriff mit Open-SQL im ABAP-Report</b>	<b>412</b>
<b>4.</b>	<b>Anhänge</b>	<b>422</b>

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>XIII</b>
<b>1. Einsatz von Standardsoftware in der Lehre</b>	<b>1</b>
1.1 Die Rolle zeitgemäßer Technologien an den Hochschulen	2
1.2 Dualismus von make und buy in Praxis und Lehre	6
1.3 Einordnung in Studium und DV-Ausbildung	13
1.4 Personalprofile	24
1.5 Alternativen des Einsatzes	30
Abschied von den Träumen	30
Live AG	31
IDES	32
Customizing-Ansatz	33
1.6 Phasenschema	35
1. Schritt: BW-Konzept (Betriebswirtschaftliches Konzept)	35
2. Schritt: Systemeinrichtung (Customizing)	36
3. Schritt: Systembetrieb (Anwendung)	36
1.7 Prinzipien des SAP-Einsatzes in der Lehre	37
Nur anwenden oder auch customizen	39
Totalmodell mit Integrationsanspruch oder abgegrenztes Teilgebiet mit Schnittstellen?	41
Flächendeckend oder "Dschungelpfad"?	41
Nachvollziehen oder selberrichten?	41
Von Null an oder auf Vorarbeiten aufbauend?	42
Eigenes Arbeitsergebnis jeder Kleingruppe (2-er-Teams) oder nur gemeinsames Arbeitsergebnis der Projektgruppe?	42
1.8 Seminarstile	43
Selbststudium	45
Traditionelle Vorführung	48
Sprung ins kalte Wasser	48
1.9 Seminarorganisation	49
1.10 Relativierung als Beitrag einer Hochschule	52
1.11 Wie geht es nach dem Einstieg weiter?	60
Nicht weiterverfolgen	60
Andere Stile	61
Andere Themen	61
Praxisprojekte	61
Diplomarbeit	62
1.12 Stärken-Schwächen-Diskussion der SAP-Software	63

<b>2.</b>	<b>Kostenstellenrechnung: Vorbereitung des Testbeispiels</b>	<b>67</b>
<b>2.1</b>	<b>Betriebswirtschaftliches Konzept im Überblick</b>	<b>68</b>
	Kostenstellenrechnung im Gesamtzusammenhang der Kostenrechnung	68
	Kostenrechnung im Datenzusammenhang	75
	Kostenrechnung innerhalb des SAP R/3-Systems	76
	Grundschemata der Kostenstellenrechnung	79
<b>2.2</b>	<b>Nutzen des Testbeispiels</b>	<b>82</b>
<b>2.3</b>	<b>Vorgehensschritte im Überblick: Customizing und Anwendung im Wechsel</b>	<b>86</b>
<b>2.4</b>	<b>Vorbereitung des Systems</b>	<b>97</b>
<b>2.5</b>	<b>Alternativen der Bearbeitung des Testbeispiels</b>	<b>98</b>
<b>2.6</b>	<b>Organisation der Gruppen</b>	<b>100</b>
<b>2.7</b>	<b>Musterzeitplan</b>	<b>103</b>
<b>3.</b>	<b>Kostenstellenrechnung: Durchführung und Kommentierung des Testbeispiel</b>	<b>105</b>
<b>3.1</b>	<b>Systemeinrichtung</b>	<b>106</b>
	<b>Modul 0: Arbeiten mit dem R/3-System</b>	<b>106</b>
	Wichtige Symbole und Tasten	106
	<b>Tastenteil</b>	
	M0.1 R/3-System starten und Erstanmeldung durchführen	108
	M0.2 Weiteren R/3-Modus (Bildschirm) öffnen	111
	M0.3 Im SAP (Standard-)Menü arbeiten	113
	M0.3.1 Online-Hilfe zur aktuellen Anwendung starten	113
	M0.3.2 Untermenüs des SAP-Menüs öffnen	114
	M0.3.3 Dokumentation zur markierten Anwendung anzeigen	114
	M0.3.4 R/3-Anwendung (Transaktion) starten	115
	M0.4 Mit dem Einführungsleitfaden (SAP-Referenz-IMG) arbeiten	116
	M0.4.1 SAP-Referenz-IMG (Einführungsleitfaden) starten	116
	M0.4.2 Dokumentation zu Customizing-Funktionen anzeigen	117
	M0.4.3 Customizing-Transaktion starten	119
	M0.5 R/3-Modus (Bildschirm) wechseln	121
	M0.6 Abmelden vom R/3-System	122
	<b>Modul 1: Customizing Organisationsstruktur Finanzbuchhaltung</b>	<b>123</b>
	Organisationsstrukturen im SAP-System	123
	Organisationsstrukturen im Testbeispiel	128
	Einführungsleitfaden (Implementation Guide, IMG)	129
	Was ist zu tun?	132
	<b>Tastenteil</b>	
	M1.1 Buchungskreis anlegen	134

M1.2	Geschäftsjahresvariante ansehen und dem Buchungskreis zuordnen	141
<b>Modul 2:</b>	<b>Customizing Stammdaten Finanzbuchhaltung</b>	<b>143</b>
	Stammdaten und Bewegungsdaten	143
	Umfeld: Sachkontenstammdaten	144
	Kontengruppe	146
	Aufbau der Bildschirmfelder für das Erfassen der Sachkontenstammdaten	147
	Feldstatusgruppe	149
	Gestaltung der Bildschirmbilder für das Buchen auf Sachkonten	151
	Neue Erfassungsoberfläche	152
	Feldstatusvarianten	154
	Umfeld der Kreditorenstammdaten	155
	Besonderheiten der Erfolgskonten	157
	Was ist zu tun?	158
<b>Tastenteil</b>		
M2.1	Vorbereitungen für das Anlegen von Sachkontenstammsätzen treffen	162
M2.1.1	Kontenplan im Kontenplanverzeichnis eintragen	162
M2.1.2	Buchungskreis dem Kontenplan zuordnen	164
M2.1.3	Kontengruppen definieren und pflegen	165
M2.1.4	Ergebnisvortragskonto festlegen	168
M2.1.5	Feldstatusvariante ansehen und dem Buchungskreis zuordnen	170
M2.2	Festlegungen für das Anlegen von Kreditorenstammsätzen	174
M2.2.1	Nummernkreise	174
M2.2.2	Kontengruppen	175
<b>Modul 3:</b>	<b>Stammdaten für Haupt- und Nebenbuchhaltung anlegen</b>	<b>178</b>
	Hierarchie der Sachkontenstammdaten	179
	Integration Neben- und Hauptbuch	180
	Die Organisation der Kreditorenstammdaten	180
	Was ist zu tun?	181
<b>Tastenteil</b>		
M3.1	Sachkontenstammsätze anlegen	183
M3.2	Kreditorenstammsätze anlegen	187
<b>Modul 4:</b>	<b>Customizing Organisationsstruktur</b>	
	<b>Kostenrechnung</b>	<b>190</b>
	Kostenrechnungskreis	190
	Standardhierarchie	190
	Was ist zu tun?	191
<b>Tastenteil</b>		
M4.1	Kostenrechnungskreis anlegen	192
M4.2	Kostenrechnungskreis pflegen	195
<b>Modul 5:</b>	<b>Stammdaten der Kostenrechnung anlegen</b>	<b>197</b>
	Stammdaten der Kostenrechnung	197
	Integration Finanzbuchhaltung – Kostenrechnung	200
	Kostenartengruppen	201
	(Kostenstellen-) Standardhierarchie	203
	Was ist zu tun?	205
<b>Tastenteil</b>		

M5.1	Kostenarten	208
	M5.1.1 Primäre Kostenarten anlegen	208
	M5.1.2 Sekundäre Kostenarten anlegen	211
	M5.1.3 Kostenarten in Kostenartenhierarchien zusammenfassen	212
M5.2	Kostenstellen	217
	M5.2.1 Struktur der Kostenstellenstandardhierarchie definieren	217
	M5.2.2 Kostenstellen anlegen	218
M5.3	Leistungsarten	222
	M5.3.1 Leistungsarten anlegen	222
	M5.3.2 Leistungsartengruppe anlegen	224
M5.4	Innenaufträge für Abgrenzung	226

**3.2 Planung** **228**

<b>Betriebswirtschaftliches Konzept: Plan</b>	<b>228</b>
Primärkosten	229
Bezugsgrößen	233
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	238
ILV Fuhrpark (vorgangsbezogen)	240
ILV Instandhaltung (vorgangsbezogen)	242
ILV Arbeitsvorbereitung (periodenbezogen)	245
Kalkulationsparameter	247
Abstimmung mit der Kostenträgerrechnung	248

**Modul 6: Customizing für Planung und Istverrechnung in der Kostenrechnung** **249**

Abgrenzungsregeln für Personalnebenkosten definieren	249
Indirekte Leistungsverrechnung	252
Nummernkreise für Geschäftsvorgänge	253
Was ist zu tun?	255

**Tastenteil**

M6.1 Periodische Verrechnungen	258
M6.1.1 Abgrenzungsregeln definieren	258
M6.1.2 Sender- und Empfängerregeln für die indirekte Leistungsverrechnung definieren	266
M6.2 Nummernkreise für Geschäftsvorgänge kopieren	270

**Modul 7: Planung** **273**

Umfang der Planung	273
Was ist zu tun?	277

**Tastenteil**

M7.1 Planerprofil setzen	280
M7.2 Leistungsartenplanung (Bezugsgrößenplanung)	281
M7.3 Primärkostenplanung	285
M7.3.1 Leistungsunabhängige Primärkostenplanung	285
M7.3.2 Leistungsabhängige Primärkostenplanung	287
M7.3.3 Planabgrenzung	289
M7.4 Sekundärkostenplanung	293
M7.4.1 Leistungsaufnahmeplanung	293
M7.4.2 Indirekte Leistungsverrechnung Plan	295

	Inhalt
M7.5 Tarifiermittlung	298
M7.6 Planungsberichte	301
<b>3.3 Isterfassung</b>	<b>302</b>
<b>Betriebswirtschaftliches Konzept: Soll-/Ist-Vergleich</b>	<b>303</b>
Aufteilung des Jahresplans auf Monate	303
Verschiedene Detaillierungsniveaus im Plan und Ist	303
Innenaufträge zur Erfassung der Differenzen zwischen Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung	304
Kalkulatorische Kostenarten im Ist	306
Soll-/Ist-Vergleich bei einer Bezugsgröße	307
Soll-/Ist-Vergleich bei zwei Bezugsgrößen	310
<b>Modul 8: Customizing für die Istkostenerfassung in der Finanzbuchhaltung</b>	<b>314</b>
Allgemeines zum Buchen	314
Was ist zu tun?	317
<b>Tastenteil</b>	
M8.1 Belegarten ansehen und Nummernkreise für Belegarten definieren	319
M8.2 Buchungsschlüssel ansehen	322
M8.3 Betragsgrenzen bestimmen	323
M8.4 Buchungsperioden festlegen	325
<b>Modul 9: Istkostenerfassung in der Finanzbuchhaltung</b>	<b>327</b>
Umfang Kosten- Erfassung und –Verrechnung Ist	327
Isterfassung	328
Was ist zu tun?	334
<b>Tastenteil</b>	
M9.1 Kreditorenrechnungen erfassen	335
M9.2 Sachkontenbuchungen	345
<b>Modul 10: Istkostenverrechnung in der Kostenrechnung</b>	<b>349</b>
Was ist zu tun?	349
<b>Tastenteil</b>	
M10.1 Vorgangsbezogene Verrechnungen	351
M10.1.1 Direkte innerbetriebliche Leistungsverrechnung	351
M10.1.2 Leistungserfassung	352
M10.2 Periodische Verrechnungen	354
M10.2.1 Abgrenzung	354
M10.2.2 Indirekte Leistungsverrechnung	356
<b>Modul 11: Auswertungen</b>	<b>358</b>
Was ist zu tun?	359
<b>Tastenteil</b>	
M11.1 Einzelpostenberichte: Stellenrechnung	360
M11.2 Einzelpostenberichte: Innenaufträge	368
M11.3 Report-Painter-Berichte: Stellenrechnung (BAB)	371
M11.3.1 Report-Painter-Bericht aufrufen und im Bericht navigieren	371
M11.3.2 Layout modifizieren	378
M11.3.3 Grafik anzeigen	380

M11.3.4 Bericht nach Excel exportieren	382
<b>3.4 Schnittstelle für Eigenprogrammierung</b>	<b>386</b>
<b>Modul 12: Unternehmensdatenmodell und ABAP Dictionary</b>	<b>386</b>
Das SAP-Unternehmensdatenmodell (SAP-UDM)	386
Architektur des SAP-UDM	388
Das ABAP Dictionary	390
Was ist zu tun?	394
<b>Tastenteil</b>	
M12.1 Mit dem Data Modeler im SAP-Unternehmensdatenmodell navigieren	396
M12.2 Verbindung zwischen Datenmodell und realisierten Datenbankstrukturen des ABAP Dictionary	401
<b>Modul 13: Datenzugriff mit Open-SQL im ABAP-Report</b>	<b>409</b>
ABAP	409
Datenbankzugriffe	410
Was ist zu tun?	411
<b>Tastenteil</b>	
M13 Datenzugriff mit Open-SQL im ABAP-Report	412
<b>4. Anhänge</b>	<b>422</b>
<b>4.1 Anhang: Hinweise für den Systemadministrator</b>	<b>423</b>
<b>4.2 Anhang: Testbeispiel als Tabellenkalkulations-Vorlage</b>	<b>429</b>
<b>4.3 Anhang: Eingabetabellen</b>	<b>445</b>
<b>4.4 Anhang: Ausdruck SAP-Bericht</b>	<b>461</b>
<b>4.5 Anhang: Glossar von SAP-Begriffen</b>	<b>469</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>475</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>479</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>481</b>